

► VEHICLE SYSTEMS

17. Dezember 2024

Gefragtes Gefechtsfahrzeug: Rheinmetall liefert weitere 20 Marder-Schützenpanzer an die Ukraine

Der Düsseldorfer Technologiekonzern Rheinmetall hat im Dezember 2024 den Auftrag erhalten, der Ukraine weitere 20 Schützenpanzer vom Typ Marder 1A3 zu liefern. Die Auslieferung soll in der ersten Jahreshälfte 2025 erfolgen. Der Auftragswert liegt im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich. Finanziert wird die Lieferung durch Deutschland. Insgesamt hat Rheinmetall den Streitkräften der Ukraine bereits eine dreistellige Anzahl an Marder-Schützenpanzern übergeben.

Für eine effiziente und präzise Zielbekämpfung verfügen die Marder in der Version 1A3 zusätzlich über Laser-Entfernungsmesser. Die ersten 20 Gefechtsfahrzeuge dieses Typs hatte der Rheinmetall-Konzern im Auftrag der Bundesregierung bereits im März 2023 geliefert. Es folgten weitere Marder-Lieferungen in jeweils zweistelliger Anzahl.



Rheinmetall hatte schon im Frühjahr 2022 damit begonnen, Schützenpanzer Marder 1A3 aus eigenen Beständen zunächst auf eigene Kosten zu überholen. Seitdem werden die Gefechtsfahrzeuge kontinuierlich für ihren unmittelbaren Einsatz instandgesetzt und geliefert. Die Arbeiten dazu erfolgen an den Konzern-Standorten Unterlüß und Kassel.

► Keyfacts

- Rheinmetall liefert 20 weitere Marder 1A3 an Ukraine
- Auslieferung in erster Jahreshälfte 2025
- Auftragswert im mittleren zweistelligen MioEUR-Bereich

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- in Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp

